

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 35 (1948)
Heft: 24

Artikel: Ostern
Autor: Le Fort, G. von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-538367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN, 15. APRIL 1949

NR. 24

35. JAHRGANG

OSTERN

Und ich hörte eine Stimme aus der Nacht, die war groß wie der Atem der Welt und rief: »Wer will die Krone des Heilands tragen?«

Und meine Liebe sprach: »Herr, ich will sie tragen.«

Und ich trug die Krone in meinen Händen, und mein Blut floß an dem schwarzen Dorn nieder über meine Finger.

Aber die Stimme rief zum andern Male: »Du mußt die Krone auf dem Haupt tragen.«

Und meine Liebe antwortete: »Ja, ich will sie tragen.«

Und ich hob die Krone auf meine Stirn, da brach ein Licht an ihr auf, das war weiß wie das Wasser in den Bergen.

Und die Stimme rief: »Siehe, der schwarze Dorn ist erblüht!«

Und das Licht rann von meinem Scheitel und ward breit wie ein Strom und zog an meinen Füßen.

Und ich rief mit großem Erschrecken: »Herr, wohin willst du, daß ich die Krone trage?«

Und die Stimme antwortete: »Du sollst sie ins ewige Leben tragen.«

Da sprach ich: »Herr, es ist eine Krone von Leid, laß mich an ihr sterben!«

Aber die Stimme sprach: »Weißt du nicht, daß Leid unsterblich ist? Ich habe das Unendliche verklärt: Christus ist erstanden!«

(Hymnen an die Kirche)

G. VON LEFORT